

Position	Nutzung	Ebene	Einheit E	Soll m²/E	Soll Netto-Nutzfläche	Anmerkungen
----------	---------	-------	-----------	-----------	-----------------------	-------------

Raumprogramm**Dienstleistungs- und Schulungszentrum (DLZ) Ost**

Das Raumprogramm stellt den Bedarf für das Logistikzentrum Ost dar. Es ist kein eigenständig funktionierendes Gerätehaus. In Kombination mit den Nutzungen eines Gerätehauses der FF, z.B. Standort Waldperlach sind Reduzierungen im Raumprogramm, z.B. auch in den Freianlagen, denkbar. Ein unabhängiger Betrieb muss dennoch vollständig gewährleistet werden können.

Die Räume sind mit Angaben zu den geplanten Nutzflächen hinterlegt. Sind Räume enthalten, die in der Nutzfläche eine "0" stehen haben, so sind diese in einer Doppelnutzung an anderer Stelle mit Flächenangaben erfasst. Der Raum wurde zur Verdeutlichung der funktionalen Zuordnung im Raumprogramm belassen. Sind einzelne Angaben zur Ebene gemacht, so sind diese aus funktional-betrieblicher Sicht dort erforderlich. Sind mehrere Ebenen eingetragen, so ist die erste die vom Nutzer bevorzugte Ebene. Der Entwurfsverfasser kann aber hier die Anordnung in Geschossen nach funktionalen Gesichtspunkten anders vornehmen.

1.00.00 Fahrzeughalle, Gerät, Lager

1.01. 01	Fahrzeughalle	EG	4	56,25	225	4 Stellplätze LxBxH = 12,5m x 4,5m x 5,5 m; keine Waschküche notwendig
1.01. 02	Stiefelwaschanlage	EG	1	5	5	in Fahrzeughalle integriert
1.01. 05	Lager für Übungsbetrieb	EG	1	200	200	Allgemeines Lager z.B. Puppen, Lösch- und/ od. Bindem., Sandsäcke, Sand in IBC, Geräte, Schläuche, ABC-Komponenten; Bierischgärmituren und zubehör, Brauchttumpfleger, Büromaterial; Regalaufstellung
1.01. 05	Lager Kleinteile	EG	1	100	100	Allgemeines Lager Büromaterial; Regalaufstellung
1.01. 05	Feuerwehr Gerätelager	EG	1	300	300	Lagerfläche mit LKW be-/ durchfahrbar, "Hochregal"-lager, Flexible Nutzung Paletten und Regalaufstellung; Kein Verpflegungslager
1.01. 06	Treibstofflagerraum	EG	1	4	4	möglichst an Gebäudeaussenfassade, Zugang von außen
1.01. 07	Werkstatt	EG	1	20	20	direkt an der Fahrzeughalle
1.01. 08	Übergaberaum	EG	1	6	6	mit einer Außentüre und einer Innentüre
Zwischensumme:				860	m²	

1.02.00 Umkleiden und Sanitär

Bei den WCs wäre jeweils eine Anlage ausreichend, wenn Zugang von beiden Nutzungen aus gut möglich.

1.02. 01	Umkleideraum H+D	EG	1	72	72	für 60 Personen, flexibel abtrennbar für Damen und Herren, über direktem Weg an Fahrzeughalle angebunden; Keine Spinde, nur Haken, Nutzung als Garderobe für Schulungsraum.
1.02. 02	WC Herren, Schulung	OG	1	18	18	WC Anlage dem Schulungsbereich zugeordnet. Für 50 Herren. Keine Duschen notwendig.
1.02. 03	WC Damen, Schulung	OG	1	9	9	ditto. Für min. 10 Damen.
1.02. 04	Umkleide/ WC alle Geschlechter, all	OG	1	3	3	WC Anlage dem Schulungsbereich zugeordnet.
1.02. 05	WC barrierefrei	OG	1	5	5	WC Anlage dem Schulungsbereich zugeordnet.
1.02. 06	WC Herren, allgemein	EG	1	8	8	WC Anlage dem Allgemein-/ Eingangsbereich und Übungsfläche zugeordnet; als Einzel-WCs alle Geschlechter möglich
1.02. 07	WC Damen, allgemein	EG	1	5	5	WC Anlage dem Allgemein-/ Eingangsbereich und Übungsfläche zugeordnet; als Einzel-WCs alle Geschlechter möglich
Zwischensumme:				120	m²	

1.03.00 Verwaltung

1.03. 01	Büro Allgemein Flexarbeitsplatz für Ausbilder/ KatS	OG	1	16	16	2 Büroarbeitsplätze mit EDV
1.03. 02	Regist./ Erste Hilfe / Lehm.	OG	1	0	0	Raum gefordert nach ASR Lage in der FF Waldperlach; Erste-Hilfe-Schrank in Büroraum vorzusehen.
1.03. 03	Drucker/ Kopierer	OG	1	5	5	Stellfläche für 3 Kopierer, Drucker, o.ä., kann in eigener für alle Nutzer zugänglichen Raum sein oder Stellfläche in einem aufgeweiteten Flur (soweit baurechtlich zulässig)
Zwischensumme:				21	m²	

1.04.00 Schulungs- und Sozialräume

1.04. 01	Schulungsraum	OG	1	150	150	max. anzunehmende Personenzahl 100 (mit 1,5 m² je Person); den Feuerwehrgerätehäusern des Stadtgebiets Ost übergeordnet nutzbarer Schulungsraum ; teilbar durch mobile Trennwand in zwei Einzelräume.
1.04. 02	Teeküche	OG	1	10	10	Lage an Schulungsraum
1.04. 03	Getränkeautomat	OG	1	2	2	Nische mit Stellfläche für Automaten (im Flur)
1.04. 04	Garderobe	OG	1	3	3	Entwurfsabhängig ist auch eine Integration im Flur denkbar.
1.04. 05	Stuhl-/ Schulungsmateriallager	OG	1	10	10	Lage an Schulungsraum
Zwischensumme:				175	m²	

1.05.00 Sportbereich

1.05. 01	Kraft- und Ausdauer Raum	OG	1	25	25	Ausstattung mit Trainingsgeräten für Cardio- und Krafttrainings als übergeordneter Bereich falls in Gerätehäusern kein vollständiger Sportraum realisierbar; Untersuchungsraum für die Feuerwehrärztin/den Feuerwehrarzt
----------	--------------------------	----	---	----	----	--

2.00.00 Verkehrswege und Gebäudetechnik

2.00. 01	Flure	-	Entwurf	Entwurf	Entwurf	entwurfsabhängig
----------	-------	---	---------	---------	---------	------------------

2.00. 02	Haupttreppenraum	OG	1	Entwurf	Entwurf	entwurfsabhängig
2.00. 03	Fluchttreppe	OG	1	Entwurf	Entwurf	zur Entfluchtung des Schulungsraumes in Verb. mit Bereitschaftsraum, kann eine außenliegende Treppe sein
2.00. 04	Personen- und Lastenaufzug	OG	1	5	5	Zur Nutzung des Schulungsraums im OG ist ein Aufzug vorzusehen, behindertengerecht, zur Versorgung für Veranstaltungen 630 kgf, 10 x 1,40 m
2.00. 05	Putzraum	OG	1	3	3	
2.00. 06	Elektrozentrale	EG	1	Entwurf	Entwurf	Hausanschlüsse, NSHV
2.00. 07	Elektro-Unterverteiler	OG	1	Entwurf	Entwurf	Geschossverteiler
2.00. 08	EDV-Verteiler/ Server	OG	1	12	12	Geschossverteiler
2.00. 09	HLS-Technikraum	EG/ DG	2	Entwurf	Entwurf	Hauseinführung, Verteiler, Druckluftkompressor, Abgasventilator
2.00. 10	Netzersatzanlage	-	1	Entwurf	Entwurf	Die gemeinsame Nutzung der NEA mit dem Gerätehaus, z.B. Waldperlach ist zu prüfen und anzustreben. Eine einfache Erreichbarkeit für den Probetrieb ist vom Gerätehaus vorteilhaft.
Zwischensumme:			20	m²		

3.00.00 Außenanlage

3.00.01	PKW Stellplätze	Außen	6	25	150	Abmessungen nach StplVO für PKW-Fahrzeuge der Ausbilder; Anzahl der Stellplätze viel wie auf Grundstück möglich; Mindestansatz: 6 Stellplätze; im Idealfall als zusammenhängende Fläche.
3.00.02	Fahrradstellplätze	Außen	Entwurf	Entwurf	Entwurf	Anzahl nach Fahrradstellplatzsatzung (Fabs)
3.00.03	Übungshof	Außen	1	500	500	Fläche zur parallelen Schulung von zwei Gruppen; mit Anleitemöglichkeit Übungsturm und Übungsräume nach DIN 14092; Einschließlich Manipulationsfläche ca. 6x6m
3.00.04	Mülltonnenhaus	EG	1	10	10	alternativ Außen
3.00.05	Lager Bewirtschaftung Außen	EG	1	10	10	alternativ Außen
3.00.06	Aufstellfläche	Außen	1	0	0	Aufstellfläche gemeinsame Nutzung mit Übungshof
3.00.07	Regenwasserrückführung	Außen	1	10	10	Flächenansatz für Außenbereich
3.00.08	Sitzplatz im Freien	Außen	1	40	40	für ca. 60 Personen, primär im Grünbereich darzustellen oder als Dachterrasse
Zwischensumme:			720		m²	

		netto [m²]	Faktor	brutto [m²]
EG	Gesamt	965,00	versch.	1.232,00
EG	Hallen	225,00	1,20	270,00
EG	sonst.	740,00	1,30	962,00
UG		0,00	1,25	0,00
OG		276,00	1,70	469,20
Außen		700,00	-	700,00
EG+Außen		1.665,00	versch.	1.932,00
EG+UG+OG		1.241,00		1.701,20
Grünanlagen		-	0,2	386,40
Mindestgrundstücksfläche				2.318,40

